



**Nähere Informationen zu den Kooperationspartnern**

**AKSB – Arbeitsgemeinschaft  
katholisch-sozialer Bildungswerke  
in der Bundesrepublik Deutschland e. V.**  
Heilsbachstraße 6, 53123 Bonn  
Tel.: (0228) 28929-30, Fax: (0228) 28929-57  
E-Mail: info@aksb.de  
www.aksb.de



**Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda**  
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda  
Tel.: (06 61) 8398-0  
Fax: (06 61) 8398-136  
E-Mail: info@bonifatiushaus.de  
www.bonifatiushaus.de



**Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen  
Bischofskonferenz**  
c/o KH Mainz, Saarstraße 3, 55122 Mainz  
Tel.: (06131) 28944-555  
Fax: (06131) 28944-8555  
E-Mail: clearingstelle@kh-mz.de  
medienkompetenz.katholisch.de



**LPR Hessen – Hessische Landesanstalt  
für privaten Rundfunk und neue Medien**  
Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel  
Tel.: (05 61) 93586-0  
Fax: (05 61) 93586-30  
E-Mail: lpr@lpr-hessen.de  
www.lpr-hessen.de



**MUK Hessen – Institut für Medienpädagogik  
und Kommunikation**  
Frankfurter Straße 160-166, 63303 Dreieich  
Tel.: (0 61 03) 31311-203  
Fax: (0 61 03) 31311-206  
E-Mail: muk@muk-hessen.de  
www.muk-hessen.de



**Veranstaltungsort**

Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda  
Tel.: (06 61) 8398-0  
Fax: (06 61) 8398-136  
E-Mail: info@bonifatiushaus.de  
www.bonifatiushaus.de

**Tagungsleitung**

Sandra Bischoff, Prof. Andreas Büsch, Gunter Geiger,  
Lothar Harles, Peter Holnick

**Tagungsbeitrag**

Der Tagungsbeitrag für die gesamte Tagung beträgt 75 Euro.  
Darin enthalten sind eine Übernachtung im Einzelzimmer,  
Vollverpflegung sowie alle sonstigen Tagungskosten.  
Tagungsbesuchende ohne Übernachtung zahlen 40 Euro.  
Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung,  
Freiwilligendienstleistende sowie Auszubildende zahlen  
nur 50 % des Tagungsbeitrags.

**Anmeldung**

Bis zum **1. März 2017** bitte online über  
<http://t1p.de/Digital2020-2017>

Fachtagung am 8.-9. März 2017, Fulda

**Digital 2020:  
Werte und politische  
Kommunikation im  
Internet**

Meinungsmache oder Einladung  
zur Partizipation?



## Einladung

„Was ist Wahrheit?“ – in Zeiten von Verschwörungstheorien, Algorithmen und Bots erfährt diese Frage ungekannte Dringlichkeit: automatisierte Systeme beteiligen sich an der Stimmungsmache, indem sie Tweets erstellen und weiterleiten – bis zu 4 Millionen solcher Fake-Bots sollen Donald Trump im Wahlkampf unterstützt haben. Auch Politiker hierzulande haben solche Maschinen-Accounts, wobei nicht immer sicher ist, ob diese nicht vom politischen Gegner erstellt wurden, um die Glaubwürdigkeit des Anderen zu unterminieren.

Inwiefern werden solche Entwicklungen auch bei uns im Bundestagswahlkampf 2017 eine Rolle spielen? Welche technischen Systeme nutzen politische Akteure und Intermediäre und wie werden Wählerinnen und Wähler dadurch beeinflusst? Welchen Einfluss hat dadurch das Medium Internet mit seinen zahlreichen Diensten? Inwiefern werden Wahlkampag-

nen und wahlbezogene Forschung beeinflusst? Bietet das Internet aber auch eine Möglichkeit gerade für junge Menschen sich politisch zu engagieren und zu partizipieren? Und welche Chancen mit Blick auf Partizipation, Politische Bildung und Medienethik bleiben?

Diesen und anderen Fragen wollen wir mit Expertinnen und Experten und natürlich mit Ihnen in unserer Tagung „Digital 2020: Werte und politische Kommunikation im Internet. Meinungsmache oder Einladung zur Partizipation?“ nachgehen.

### Joachim Becker

Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

### Prof. Andreas Büsch

Leiter der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der KH Mainz

### Gunter Geiger

Direktor des Bonifatiushauses Fulda

### Lothar Harles

Geschäftsführer des AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

### Peter Holnick

Geschäftsführer des Instituts für Medienpädagogik und Kommunikation

## Mittwoch, 8. März 2017

**bis 12:00 Uhr Anreise**

**12:00 Uhr Mittagessen**

**13:00 Uhr Begrüßung und Einführung**

Joachim Becker,  
Direktor der LPR Hessen

Gunter Geiger,  
Bonifatiushaus

**13:15 Uhr Verändert das Internet wirklich politische und gesellschaftliche Diskurse?**  
Veränderungen der digitalen Gesellschaft aus Sicht der Meinungsforschung

Reinhard Schlinkert,  
Generalbevollmächtigter von infratest dimap

**14:30 Uhr Wie Software-Design gesellschaftlichen Diskurs in der digitalen Sphäre beeinflusst**

Konrad Lischka,  
Project Manager, Internationale Foren und Trends,  
Bertelsmann Stiftung

**15:30 Uhr Kaffeepause**

**16:00 Uhr Wie das Internet Wahlkampagnen verändert. Politische Kommunikation oder Agitation?**  
Parteien im Blick: So geht Wahlkampf im Fernsehen und in sozialen Netzwerken

Ralf Güldenpopp,  
Leiter Politische Kommunikation,  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Berlin

**17:00 Uhr Internet als Chance für die Partizipation junger Menschen**

Daniel Poli,  
Leitung des Geschäftsbereichs Qualifizierung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit bei IJAB

**18:30 Uhr Abendessen**

## Donnerstag, 9. März 2017

**8:00 Uhr Frühstück**

**9:00 Uhr Ethik im Netz – Modelle für die politische Praxis**

Prof. Dr. Alexander Filipović,  
Stiftungslehrstuhl für Medienethik an der Hochschule für Philosophie in München

N.N., Deutsche Welle

**10:15 Uhr Kaffeepause**

**10:45 Uhr „Posten, tweeten, liken: Auf dem Weg zum digitalen Citizen?“**

Prof. Dr. Caja Thimm,  
Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität am Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Kai Stenull,  
Referent für politische Jugendbildung am Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen

**12:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick**  
Lothar Harles und Prof. Andreas Büsch

**12:30 Uhr Mittagessen**